



Green Product Award für Insect Respect

„Respekt hört doch nicht bei Zwei- oder Vierbeinern auf.“

Gais, 12. Juli 2017. Für Innovation, Design und Nachhaltigkeit erhält Insect Respect den Green Product Award 2017. Die Gewinner werden am 20. Oktober in Berlin offiziell geehrt. Das Insect Respect Gütesiegel für Insektenbekämpfung mit ökologischem Ausgleich wird ausgezeichnet für die einzigartige Kommunikation über Wert und Rückgang der Insekten.

„Wie leben wir morgen?“, lautet die Preisfrage des diesjährigen Green Product Awards. Hunderte Einreichungen aus 25 Ländern bewarben sich darum, die beste und ökologischste Antwort zu geben. Insect Respect ist Gewinner des Wettbewerbs.

Das Gütezeichen für ein neues Verständnis in der Insektenbekämpfung ist eine Innovation der Firma Reckhaus. Sie ist seit 60 Jahren auf Biozide spezialisiert und dreht seit 2012 ihr Geschäftsmodell: Vom Hersteller chemischer Produkte zum Anbieter ökologischer Dienstleistungen. Dafür setzt Insect Respect zahlreiche Massnahmen für mehr gesellschaftliches Bewusstsein über den Wert der Sechsbener um und bietet ein einmaliges Kompensationsmodell.

Das überzeugte die Jury des [Green Product Award](#), die sich aus 15 internationalen Experten in den Bereichen Design, Innovation und Sustainability (Nachhaltigkeit) zusammensetzt. In der Kategorie „Communications“ suchten sie nach besonders originellen Kampagnen, Websites, Designs und Kommunikationskonzepten. Um die beste Einreichung auszuwählen, wurden Aspekte wie ökologische Vorteile, Relevanz der Idee, Nutzerfreundlichkeit, Ästhetik, innovatives Geschäftsmodell, Kreislaufdenken und Vorbildwirkung betrachtet.

„Respekt hört doch nicht bei Zwei- oder Vierbeinern auf“, sagt Dr. Hans-Dietrich Reckhaus, Initiator von Insect Respect und Träger des Bertelsmann-Preises „Mein gutes Beispiel“. Die Zahl der Insekten sei in den letzten Jahren dramatisch zurückgegangen, in manchen Regionen Deutschlands sogar um bis zu 80%. Er plädiert für ein Umdenken: „Wir dürfen als Menschen so nicht weitermachen und müssen weniger Biozide einsetzen, und wenn dann mit Kompensation“. In Zusammenarbeit mit Biologen liess Reckhaus berechnen, wie Biozide die Insektenpopulation beeinträchtigen und wie dieser Einfluss mit Ausgleichsflächen zu kompensieren ist. Auf dieser Grundlage wurde das Gütesiegel Insect Respect entwickelt, erfolgreich in der Biozid-Branche eingeführt und nun erneut ausgezeichnet.

Die Firma Reckhaus ist seit über 60 Jahren auf die Herstellung von Insektenbekämpfungsmitteln im Innenraum spezialisiert. Mit dem Gütezeichen Insect Respect initiiert das Unternehmen einen grundsätzlichen Wandel im Markt.

Insect Respect ist das weltweit erste Gütezeichen für bekämpfungsneutrale Insektenschutzmittel im Innenraum. Nach dem Prinzip „Reduzieren – Ökologisieren – Kompensieren“ wird in die Bewusstseins-schaffung für den Wert von Insekten investiert und insektenfreundliche Ausgleichsflächen für Biozid-Produkte geschaffen. Mit Insect Respect strebt der Bielefelder Familienunternehmer Dr. Hans-Dietrich Reckhaus eine nachhaltige Transformation seiner Branche an. 2014 erhielt er dafür den deutschen Vordenker-Preis, 2015 den Schweizer Ethikpreis, 2017 den Preis „Mein gutes Beispiel“ der Bertelsmann-Stiftung. Auslöser für das weltweit einzigartige Ausgleichsmodell war der Dialog mit den Schweizer Konzeptkünstlern Frank und Patrik Riklin. Sie initiierten die Gegenbewegung „retten statt töten“ und setzten 2012 gemeinsam mit Dr. Hans-Dietrich Reckhaus die Aktion „Fliegen retten“ um. Das dahinterstehende Konzept wurde seither von Experten kontinuierlich weiterentwickelt, mit zahlreichen Aktivitäten in Forschung und Praxis angewandt und mehrfach ausgezeichnet. www.insect-respect.org
Aktuelles Video: www.youtube.com/watch?v=hqrxwMAugTg





Bildmaterial

Die Originaldateien (hochauflösend) und weitere Bilder können Sie unter folgender Adresse herunterladen: <https://app.box.com/s/zqyowonps4yf4djwj4z8n4crbzuoja0x>
Oder (zahlreiche weitere) erhalten bei Tina Teucher, kommunikation@insect-respect.org,
Tel.: +49 (0)176 56966395



GPA_Winner_logo.jpg

Der Green Product Award Gewinner 2017 in der Kategorie „Communication“ heisst Insect Respect.



Hans-Dietrich-Reckhaus-Insect-Respect-Ausgleichsfläche-2017.jpg

Dr. Hans-Dietrich Reckhaus, Initiator von Insect Respect, auf der Insekten-Ausgleichsfläche in Gais (CH).
© Jelena Gernert



AusgleichsflächeGais2016_(c)JelenaGernert_2445.jpg

Insect Respect schafft Ausgleichsflächen für mehr Biodiversität im Siedlungsraum. Die Fläche in Gais wurde 2015 errichtet.
© Jelena Gernert



Fliege_Bielefeld.jpg (Zoom)

Eine Fliege auf der von Insect Respect errichteten ersten Insekten-Ausgleichsfläche der Welt in Bielefeld.
© Jelena Gernert



Cover_WarumjedeFliegeZählt.jpg

„Warum jede Fliege zählt“: Das Buch von Dr. Hans-Dietrich Reckhaus über Wert und Bedrohung von Insekten beleuchtet das ambivalente Verhältnis zwischen Menschen und Sechsinbeinern.



BioFach_InsectRespect_FirstCustomers.jpg

Perspektivwechsel für Insekten: Der Insect Respect Stand „Umdenken“ stellt auch beim Wissenschaftsfestival GENIALE 2017 die Welt der Besucher auf den Kopf.
© Jelena Gernert



AusgleichsflächeGais2016_(c)JelenaGernert_2392.jpg

Insekten halten durch ihre Bestäubungsleistung die Pflanzenwelt am Leben – wie hier auf der Insect Respect Ausgleichsfläche in Gais. © Jelena Gernert



AusgleichsflächeGais2017_(c)JelenaGernert_5630.jpg

Insekten sichern die Welternährung. Ohne sie gäbe es die Menschen nur noch wenige Monate. © Jelena Gernert





Hintergrund

Deshalb verdienen Insekten mehr Respekt

Es ist höchste Zeit, Insekten zu respektieren – gerade weil wir sie manchmal bekämpfen müssen. Die Tier übernehmen viele wertvolle Funktionen. Edward Wilson, der renommierte amerikanische Entomologe, hat errechnet, dass wir ohne Insekten nur noch wenige Monate überleben könnten. Doch Ihre Zahl und Vielfalt geht dramatisch zurück: So sind bereits über 30 % der Arten in ihrem Bestand gefährdet und fast 5 % sogar ausgestorben. In manchen Gebieten Deutschlands ist ihre Anzahl um bis zu 80 % zurückgegangen.

Zehn gute Gründe, Insekten zu respektieren

1. Ökosystem: Insekten geben der Natur mehr Widerstandskraft.
2. Bestäubung: Insekten halten die Pflanzenwelt am Leben.
3. Kreislauf: Insekten sind ein wichtiger Teil der Nahrungskette.
4. Futter und Essen: Insekten sichern die Welternährung.
5. Hygiene: Insekten befreien uns von «Müll».
6. Böden: Insekten machen unsere Erde fruchtbar.
7. Kleidung: Insekten sind für die Textilproduktion unentbehrlich.
8. Industrie: Insekten produzieren Chemikalien.
9. Medizin: Insekten heilen.
10. Forschung: Insekten sind wissenschaftlich äusserst wertvoll.

Ausführlich erklärt wird dieser Nutzen von Insekten im Buch „[Warum jede Fliege zählt](#)“ von Dr. Hans-Dietrich Reckhaus. Der [Animationsfilm „Kleine Riesen“](#) veranschaulicht in vier Minuten, warum Insekten den Respekt der Menschheit verdienen.

Was ist „Insect Respect“?

INSECT RESPECT ® ist das Label für ein neues Verständnis im Umgang mit Insekten. Das weltweit erste Gütesiegel für bekämpfungsneutralen Insektenschutz garantiert eine Kompensation: Auf Basis eines wissenschaftlichen Modells wird der Insekten-Verlust, den ein Biozid verursacht, berechnet. Anschliessend werden durch die gezielte Begrünung von Dachflächen „insektenfreundliche“ Lebensräume errichtet, um einen Ausgleich zu schaffen und gleichzeitig die Biodiversität in versiegelten Siedlungsgebieten zu fördern. Auslöser für das weltweit einzigartige Ausgleichsmodell war der Dialog mit den Schweizer Konzeptkünstlern Frank und Patrik Riklin. Sie initiierten die Gegenbewegung „retten statt töten“ und setzten 2012 gemeinsam mit Hans-Dietrich Reckhaus die Aktion „Fliegen retten“ um.

Für alle Produkte, die das Gütezeichen „Insect Respect“ tragen, schafft Reckhaus insektengerecht gestaltete Ausgleichsflächen. Das in Zusammenarbeit mit Biologen entwickelte und patentierte Modell, das auch durch Händler und Mitbewerber genutzt werden kann, ist im Biozid-Markt weltweit einzigartig. Am 17. November 2012 wurde die erste Insektenausgleichsfläche der Welt auf dem Dach des Verwaltungsgebäudes der Reckhaus GmbH & Co. KG in Bielefeld eröffnet. Die erste Insekten-Ausgleichsfläche der Schweiz wurde am 8. September 2015 in Gais eingeweiht.

Medienkontakt:

Tina Teucher, Insect Respect, Kommunikation
 Tel: +49 (0)176 56 96 63 95
 E-Mail: kommunikation@insect-respect.org
 Web: www.insect-respect.org

